

An die  
Landesregierung NRW  
Landtagspräsidentin Frau Friebe  
Postfach  
4000 Düsseldorf 1

Betr.: Gesetzentwurf zum " Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder  
GTK "

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete !

Ich möchte einige Anmerkungen zu dem Gesetzentwurf machen, die Sie vor  
der ~~dritten~~ Lesung im Landtag ( Okt. 1991 ), nochmals in Erwägung ziehen  
sollten.

Mir erscheint, daß die Überlegungen zu dem Gesetz nicht alle Aspekte der  
Kinder, Eltern und des Personals hinreichend berücksichtigen.  
Meine Anmerkungen betreffen 6 Punkte des Gesetzentwurfes. Da ich diese  
Anmerkungen für unerläßlich halte, um eine sinnvolle pädagogische Betreuung  
der Kinder zu gewährleisten, formuliere ich diese als Forderungen.

1. Rechtsanspruch für jedes Kind auf einen Platz in einer Kindertagesein-  
richtung
2. Abbau der Gruppenstärke auf höchstens 15 Kinder in Regeleinrichtungen
3. Zu jeder Zeit mindestens zwei pädagogische Fachkräfte pro Gruppe
4. Qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit statt Verwahrung der Kinder
5. Abbau der Elternbeiträge, ausgehend vom jetzigen Stand
6. Ausweitung der Elternmitbestimmung - die Kindertageseinrichtungen  
dürfen nicht zu Verwahranstalten verkommen

Ich hoffe, meine Anmerkungen geben Ihnen die Möglichkeit, sich nochmals  
mit dem Gesetzentwurf auseinanderzusetzen.

Mir als betroffene/r Eltern liegt sehr an einem Gesetz, welches  
eine sinnvolle pädagogische Arbeit mit Kindern ermöglicht.

Mit freundlichem Gruß

*Elke Hamann*

